

Pressemitteilung

Baselworld April 2013

**Patek Philippe, Genf
April 2013**

Haute Horlogerie als Ausdruck kunsthandwerklicher Meisterschaft

Die Welt der Uhren besteht aus zwei Hemisphären: dem Innenleben der Uhr und ihrer äußeren Hülle. Innen tickt das Uhrwerk, das den Lauf der Zeit erfasst und die Funktionen steuert, während das Äußere, die so genannte Ausstattung, das Uhrwerk schützen muss, die Funktionen der Uhr bedienbar und ablesbar macht, alle Vorrichtungen bereit stellt, damit man die Uhr an einer Kette oder einem Armband tragen kann und nicht zuletzt den ästhetischen Reiz eines Zeitmessers ausmacht. Bei Patek Philippe sind diese beiden Hemisphären zu einem einzigen Universum zusammengewachsen, in dem Uhrwerk und Ausstattung eine untrennbare Einheit bilden.

Nachdem in den vergangenen Jahren an der Baselworld eher das Innenleben der Patek Philippe Uhren im Vordergrund gestanden hat – Silizium-Technologie, Chronographen-Initiative, Minutenrepetitionen – will die Manufaktur zur Baselworld 2013 das Thema „Ausstattung“ vermehrt ins Bewusstsein rufen. Anhand von fünf neuen Uhrenreferenzen soll die Öffentlichkeit daran erinnert werden, wie viele unterschiedliche Berufe und wie viel kunsthandwerkliches Können erforderlich ist, um die unnachahmliche Ästhetik der Patek Philippe Uhren zu höchster Perfektion zu entwickeln. So werfen die fünf Zeitmesser die berechnete Frage auf, ob man Begriffe wie „Komplikation“ und „Grande Complication“ nicht auch bei der Ausstattung verwenden sollte.

Trotz dieser Fokussierung auf die Ausstattung – von exklusiven Gehäusen über aufwändigste Zifferblätter bis zu fein verzierten Arbandschließen – präsentiert Patek Philippe an der diesjährigen Baselworld ein neues Uhrwerk. Auch dieses Kaliber ist auf eine Weise eingeschalt, die die hohe Schule des Gehäusebaus zelebriert. Näheres dazu bei der Referenz 5200 Gondolo «8 Days, Day & Date Indication».

Patek Philippe Calatrava Ref. 5227 Ein Offizier und ein Gentleman

Patek Philippe hat die wichtigsten Ausstattungsmerkmale der Calatrava Kollektion und der Offiziersuhren zusammengeführt und präsentiert mit der neuen Calatrava Referenz 5227 ein einzigartiges Meisterwerk des Gehäusebaus. Das 18-karätige Goldgehäuse misst 39 mm und zeigt die typische Calatrava Kontur mit elegant geschwungenen Anstößen. Seine wahre Exklusivität ist aber der Sichtboden mit zusätzlichem Staubdeckel, dessen Scharnier von



außen gar nicht zu sehen ist. Sobald man den Deckel aufklappt, wird offensichtlich, dass allein dieses Scharnier höchste Anforderungen an das handwerkliche Können der Gehäusebauer stellt. Dasselbe gilt für die länglichen Kehlungen, die sich von der Gehäuseflanke bis in die Anstöße ziehen und das Gehäuse noch schlanker erscheinen lassen. Jede dieser Kehlungen wird einzeln aus dem massiven Gold gearbeitet und am Ende wie alle anderen Gehäusepartien manuell auf Hochglanz poliert. In diesem eleganten und außergewöhnlichen Gehäuse verbirgt sich ein Automatikwerk höchster Güte. Es ist das legendäre Kaliber 324 SC, das neuerdings eine innovative patentierte Spiromax[®]-Spirale aus Silinvar[®] besitzt. So beweist Patek Philippe mit der neuen Referenz 5227 acht Jahrzehnte nach der Ur-Calatrava Ref. 96 von 1932 einmal mehr die zeitlose Qualität dieser legendären Uhrenkollektion und die hohe Kreativität der Manufaktur im Umgang mit ihrer Tradition und ihrem Vermächtnis. Sie ist in drei Ausführungen in 18 Karat Gelb-, Weiß- oder Roségold (5N) erhältlich.

Patek Philippe Referenz 5200 Gondolo «8 Days, Day & Date Indication» Energie für mehr als eine Woche

Die neue Patek Philippe Herrenarmbanduhr Referenz 5200 Gondolo «8 Days, Day & Date Indication» vereint begehrte Besonderheiten wie eine Gangreserve von mehr als einer Woche, ein rechteckiges, anatomisch gewölbtes Art Déco-Gehäuse und ein neu entwickeltes Formwerk mit Handaufzug und innovativen Silizium-Komponenten. Weiteres exklusives Merkmal ist der augenblicklich schaltende Kalender mit Zeigerdatum und auffallend großem Wochentagsfenster, deren Anzeigen um Mitternacht simultan in einem Wimpernschlag auf den neuen Tag wechseln.

Das neue Kaliber 28-20 REC 8J PS IRM C J wurde in Anlehnung an die Ref. 5100 „10 Jours“ aus dem Jahr 2000 eigens als Handaufzugswerk entwickelt und besitzt ein Doppelfederhaus für garantierte 192 Stunden Gangautonomie. Für seine hohe Energieeffizienz sorgt nicht zuletzt die patentierte Gangpartie mit Spiromax[®]-Spirale und Pulsomax[®]-Hemmung aus Silinvar[®], das extrem leicht ist und kaum Reibung erzeugt. Diese Hightech-Bauteile sind durch den anatomisch gewölbten Sichtboden an ihrer violett-bläulich schimmernden Farbe gut zu erkennen.

Eingeschalt ist der innovative Dauerläufer in ein rechteckiges gewölbtes Weißgoldgehäuse mit zweistufigen Flanken, das an die schönsten Art Déco-Kreationen erinnert. Unter seinem gewölbten Saphirglas liegt das Zifferblatt mit der 8-Tage-Gangreserveanzeige in der oberen und dem Kalender mit Zeigerdatum, großem Wochentagsfenster und kleiner Sekunde in der unteren Hälfte. Es ist in Blau mit Sonnenschliff und in fein schimmerndem Silberweiß erhältlich.

Mit der Referenz 5200 Gondolo «8 Days, Day & Date Indication» lanciert Patek Philippe eine Armbanduhr, die mit ihrem rechteckigen Gehäuse und dem maßgerechten Formwerk deutlich macht, dass das Innenleben und die Ausstattung einer Uhr untrennbar zusammengehören.





Patek Philippe Calatrava Ref. 7121 **Ein himmlisches Schmuckstück fürs Handgelenk**

Mit der Calatrava Ref. 7121 lanciert Patek Philippe eine Mondphasenuhr für Damen, die die wechselnden Gesichter unseres Nachthimmels in einem Sternenkranz aus 66 Brillanten präsentiert. Zusätzlich zur romantischen Komplikation und den kostbaren Edelsteinen besitzt die Uhr ein mechanisches Werk, das bei Frauen zunehmend an Beliebtheit gewinnt. Bei der Ref. 7121 ist alles elegant verpackt in einem klassisch runden Gelbgoldgehäuse im zeitlos eleganten „Officier“-Stil. Es zeigt mit 33 mm Durchmesser ein sehr zeitgemäßes Format und birgt mit dem Kaliber 215 PS LU ein mechanisches Uhrwerk, das in der Uhrenwelt einen legendären Ruf genießt. Es bewegt die Zeiger mit chronometerwürdiger Genauigkeit und zeigt die wechselnden Mondphasen so präzise, dass sie erst nach 122 Jahren um einen Tag korrigiert werden müssen. Damit wird sich allerdings erst die Ururenkelin befassen müssen, die sich mit Sicherheit über die zeitlose Eleganz des Calatrava-Designs, das Feuer der lupenreinen Top Wesselton Brillanten von insgesamt ca. 0,54 Karat und das wunderschöne Ton-in-Ton-Zifferblatt mit feiner Grené-Struktur und aufgesetzten Breguet-Goldziffern freuen wird. Denn auch für die Patek Philippe Damenuhren gilt, dass man sich ein Leben lang an ihnen erfreut, aber eigentlich schon für die nächsten Generationen bewahrt.

Die Calatrava Ref. 7121 ist eine betont feminine Uhr, mit der man im Privatleben und im Beruf, zum Aperitif und bei der großen Soirée stets gut angezogen ist. Sie wird an einem perlmuttbeigen Alligatorlederband mit großen quadratischen Schuppen getragen, das perfekt zum Goldton des Gehäuses passt und mit einer Dornschnelle aus 18 Karat Gelbgold gesichert wird.

Patek Philippe Calatrava Ref. 7200 **Alles, was eine Frau braucht**

Mit der neuen Calatrava Referenz 7200 in 18 Karat Roségold präsentiert Patek Philippe eine Damenarmbanduhr, die sich ganz auf die Stunden und Minuten konzentriert. Sie zeigt weder Sekunden noch Datum oder andere Funktionen, sondern einzig und allein die Zeit in ihrer ruhigsten Form. Eine Frau, die sich so konsequent aufs Wesentliche beschränkt, beweist ihre Vorliebe für zeitlos feminine Klassik in höchster Vollendung. Das Design des neuen Zeitmessers folgt der Bauhaus-Philosophie „Die Form gehorcht der Funktion“, die schon den Entwurf der ersten Calatrava Uhr von 1932 geleitet hat. Es ist die Kunst des Weglassens, die die Faszination der neuen Calatrava für Damen ausmacht. Sie besitzt ein flaches, rundes „Officier“-Gehäuse mit elegant gerundeten Flanken und gerade abstehenden Anstößen mit verschraubten Armbandstegen. Zum Anzeigen der Zeit genügen zwei „Poire Stuart“-Zeiger, zwölf aufgesetzte Roségoldziffern und sechzig feine Minutenindexe – gut geschützt durch ein kratzfestes Saphirglas, das sich in sanftem Bogen über die elegante Zeitbühne wölbt.

Darunter steckt Uhrenmechanik vom Feinsten: das legendäre 2,53 mm flache automatische Kaliber 240 mit dem in der Platine integrierten Mini-Rotor aus 22 Karat Gold und einer



innovativen Spiromax[®]-Spirale aus Silinvar[®]. Es trägt mit dem Patek Philippe Siegel das strengste Gütezeichen der ganzen Uhrenbranche, das für äußerste Zuverlässigkeit, eine hohe Ganggenauigkeit und den Service während der ganzen Lebensdauer der Uhr garantiert.

Die neue Calatrava Damenarmbanduhr Referenz 7200 von Patek Philippe ist ein diskretes Schmuckstück in 18 Karat Roségold mit einem fantastischen mechanischen Innenleben, das an einem matt schimmernden perlmutt-beigen Alligatorlederband mit Roségold-Dornschnelle getragen wird.

